

Artikel 10

Bestehen Zweifel darüber, ob nach den Bestimmungen des Abkommens vom 12. März 1957 die Entscheidung einer Angelegenheit den Organen der Deutschen Demokratischen Republik oder den Organen der sowjetischen Streitkräfte obliegt, so entscheidet hierüber die Gemischte deutsch-sowjetische Kommission. Die Entscheidung der Gemischten deutsch-sowjetischen Kommission ist bindend.

Abschnitt II

Rechtshilfe in Strafsachen

Artikel 11

Unter dem Begriff „strafbare Handlungen“ im Sinne des Artikels 5 des Abkommens vom 12. März 1957 sind auch solche Handlungen zu verstehen, die nach dem Recht der Deutschen Demokratischen Republik im Wege der Privatklage, der polizeilichen Strafverfügung und im Verwaltungswege verfolgt werden.

Artikel 12

(1) Die Justizorgane der sowjetischen Streitkräfte werden alle ihnen zur Kenntnis gelangten strafbaren Handlungen von Personen, die den sowjetischen Streitkräften angehören, und ihren Familienangehörigen, die der Gerichtsbarkeit der Deutschen Demokratischen Republik unterliegen, unverzüglich den zuständigen Justizorganen der Deutschen Demokratischen Republik mitteilen. Sie werden gleichzeitig alle Maßnahmen treffen, um die Person des Täters festzustellen und nach Möglichkeit die Beweismittel zu sichern.

(2) Die Organe der sowjetischen Streitkräfte werden den Justizorganen der Deutschen Demokratischen Republik die zur ordnungsgemäßen Durchführung des Ermittlungsverfahrens notwendige Unterstützung gewähren.

Artikel 13

Die Justizorgane der Deutschen Demokratischen Republik werden den Justizorganen der sowjetischen Streitkräfte Unterstützung bei der Verfolgung strafbarer Handlungen gewähren, die von Personen, die den sowjetischen Streitkräften angehören, oder von ihren Familienangehörigen begangen wurden und die der sowjetischen Gerichtsbarkeit unterliegen. Sie werden insbesondere den Justizorganen der sowjetischen Streitkräfte alle ihnen bekannt gewordenen strafbaren Handlungen, die der sowjetischen Gerichtsbarkeit unterliegen, mitteilen, alle Maßnahmen treffen, um die Person des Täters festzustellen, nach Möglichkeit die Beweismittel sichern, sowie den Justizorganen der sowjetischen Streitkräfte bei der Beschaffung von Zeugenaussagen von Bürgern der Deutschen Demokratischen Republik behilflich sein.

Artikel 14

Auch soweit die Gerichtsbarkeit der Deutschen Demokratischen Republik nicht gegeben ist, haben die zuständigen Organe der Deutschen Demokratischen Republik das Recht, alle nach dem Recht der Deutschen Demokratischen Republik zulässigen Maßnahmen durchzuführen, um Personen, die den sowjetischen Streitkräften angehören, und ihre Familienangehörigen festzunehmen, wenn diese auf frischer Tat angetroffen werden. Die festgenommene Person wird unverzüglich dem nächsten Militärstaatsanwalt oder dem nächsten Militärkommandanten der sowjetischen Streitkräfte übergeben.

CTaTba 10

Ecjim MMeeTca coMHemie b OTHomeimn Toro, KOMne-TeHTHbi Jin b cooTBeTCTBMM c noijojKeHHHMM Corjiainehma ot 12 MapTa 1957 rojja oprahbi TepMaHCKoft BeMoKpaTMHeCKOü PecnyöjiMKM mjim oprahbi coBeTCKnx boñck BbiHOCMTb pemehMe no KaKOMy-Jimöo aejiy, to Bonpoc pemaeTCH CMemaHHoft HeivieiiKO-coBeTCKOM KOMncneü. PemehMe CMeinaHHOM HeMeijKO-coBeTCKOM kommccchm HBJIHeTCH OÖH3aTeJlbHbIM.

Pa3aeji II

npaeoafI noiviomj» no yrojioBHWM aejiam

OraTbH 11

Iloa noHTMeM «HaKa3yeMbie aeiiCTBMA» b CMbicJie OraTbM 5 CorjiameHMH ot 12 MapTa 1957 rofla mmiotch b BMfly TaKHce TaKMe aeahm, KOTopie b cooTctbmm c npaBOM TepMaHCKOM BeMOKpaTMuecKOM PecnyöjiMKM npecJieayioTca b nopa^Ke nacTHoro oÖBMHeHa, no pacnopHHceHMHM nojinjnn o HajiojKeHnn a^MMHMCTpaTMB-Hbix Haxa3aHMü m b a^MMHMCTpaTMBHOM nopafIKe.

CTaTba 12

1. Oprahbi IOCTMYHM COBeTCKMX BOMCK ÖyflyT HeMefljieHHO cooömaTb cooTBeTCTByiomnM oprahaM iocthijmh TepMaHCKOM BeMOKpaTnaeCKön PecnyöjiMKM o Bcex CTaßmMx mm M3BecTHbimM HaKa3yembix fleaHMax, noajiecamMX IOPMCKAMKJ^MM TepMaHCKOM BeMOKpaTMHeCKoi PecnyöjiMKM, coBepmeHHbix jinijamm, Bxo^aiuMMM b coCTaB COBeTCKMX BOMCK, M HJieHBM MX CeMeM. OBHOBpeMeHHO ohm öy^yT npMHMMaTb Bce Mepw ^jia ycTaHOBJieHMa jimhhoctm npecTynHMKa m no bo3mojkhoctm coxpaHTb MMeiomneca #OKa3aTejibCTBa.

2. Oprahbi COBeTCKMX BOMCK Öy^yT oKa3bmaTb oprahaM IOCTMLJMM TepMaHCKOM ^eMOKpaTMHeCKOM PecnyöjiMKM noMomb, HeoöxoAMMyio fljia npoBefieHMa flojix-HbiM oöpa3OM paccjieAOBaHMa.

CTaTba 13

Oprahbi ioctmijmm TepMaHCKoft BeMOKpaTHecKOM PecnyöjiMKM öy^yT OKa3bmaTb oprahaM ioctnumm coBeTCKMX bömk noMOiim b npecjiefloBaHMM HaKa3yembix ^eaHMü, coBepmeHHbix jinijamm, Bxo^ainMMM b cocTas COBeTCKMX bömk, mjim HJieHaMM mx ceMen, m noflJiejKa-UJIX COBeTCKOM IOPMCKIMKIJHM. B HaCTHOCTM, OHM ÖyflyT cooömaTb oprahaM ioctmjum cooetckmx boñck o Bcex CTaBiHMx mm M3BecTHbimM HaKa3yembix fleaHMax, noßJieacamMX COBeTCKOM JOPMCKIMKUMM, npMHMMaTb Mepbl fljia ycTaHOBJieHMa jimhhoctm npecTynHMKa m no bo3mojkhoctm coxpaHaTb MMeiomweca «OKa3aTejibCTBa, a Taxace co^eMCTBOBaTb opranaM ioctmijmh cooetckmx boñck b nojiyaeHMM CBMfleTejibCKMX noKa3aHMM rpaafIa TepMaHCKOM BeMOKpaTMHeCKOM PecnyöjiMKM.

CTaTba 14

Baxte b tom cjiyna, Kor^a He npMMeHaeTca Iopnc-AMKUMa TepMaHCKOM jHeMOKpaTMHeCKOM PecnyöjiMKM, KOMneTeHTHbie oprahbi TepMaHCKOü BeMoxpaTMuecKOM PecnyöjiMKM MMeioT npaBo npMHMMaTb Bce BonycTMMbie no 3aKOHOfIaTejibCTBy TepMaHCKOü BeMOKpaTMHeCKOM PecnyöjiMKM Mepbi fljia 3aAepJKaHMa jimy, BxoamMx b COCTaB COBeTCKMX BOMCK, M HJieHOB MX CeMe, 3aCTMT-HyTbix b MOMeHT coBepmeHMa mmm npecTynjeHMa. 3a^epJKaHHoe jimjo HeMe^jieHHO nep^aeTca öjimxafiie-My BoeHHOMy npxopypy mjim ÖJiMCKaHMeMy BoeHHOMy KOMeHflaHTy COBeTCKMX bömk.